

Best.-Nr.  
**415**

# Sopro FDK 415

## Fixier- & DichtKleber



Roll- und streichfähiger, zweikomponentiger, zementärer Reaktivkleber, zur Verklebung und Fixierung von Sopro AEB® Abdichtungsbahnen auf allen üblichen Untergründen sowie für die wasserdichte Verklebung der Stöße und Überlappungen von Sopro Dichtbändern, Dichtmanschetten und weiteren Formteilen.

- Wand und Boden, innen und außen
- Lange offene Zeit
- Reaktive Durchtrocknung
- Für die effiziente und schnelle Verklebung
- Schnelle Arbeitsfortschritte beim Auftrag per Rolle
- Leichte und sahnige Verarbeitung im Roll- und Streichverfahren
- Geeignet in Kombination mit Sopro AEB® Abdichtungsbahnen
- Geeignet in Kombination mit Sopro Dichtbändern
- Rollbar, streich- und spachtelfähig
- EMICODE gemäß GEV: EC1<sup>PLUS</sup> sehr emissionsarm<sup>PLUS</sup>

### Anwendungsgebiete

Zur sicheren Untergrundverklebung der Sopro AEB® Abdichtungsbahnen. Zur wasserdichten Verklebung der Stoßverbindungen und Anschlüsse von Sopro AEB® Abdichtungsbahnen sowie zur wasserdichten Verklebung von Sopro Dichtbändern, Dichtecken, Wand- und Bodenmanschetten sowie weiteren Formteilen.

Zur Verklebung von Sopro Entkopplungsbahnen/-platten.

### Geeignete Untergründe

Mineralische Untergründe aus Beton, Leichtbeton, Porenbeton, Zement- und Kalkzementputze, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk; Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche; alte keramische Beläge, Sopro AEB® Abdichtungsbahnen, Sopro Dichtbänder und deren jeweiligen Systemkomponenten.

### Mischungsverhältnis

3,5 kg Pulverkomponente A : 3,15 kg Flüssigkomponente B (1:0,9)  
**Sopro Empfehlung: Zum Erreichen einer perfekt rollbaren Konsistenz können bis max. 200 ml Wasser (ca. 3 %) auf das gesamte Gebinde zugegeben werden.**

### Verbrauch

0,5–0,9 kg/m<sup>2</sup> (je nach Auftragsart)  
Verbrauchsmenge ebenfalls abhängig von der Rauheit des Untergrundes und der Anzahl an zu verklebenden Formteile und Stoßverbindungen.

### Verarbeitungszeit

Ca. 60 Minuten; angesteifte Masse darf weder durch Wasserzugabe noch durch eine frische Mischung wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.

### Trocknungszeit

Ca. 6–8 Stunden

### Verarbeitungstemperatur

Ab +5°C bis +35°C verarbeitbar

### Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebinde trocken und frostfrei auf Palette ca. 24 Monate lagerfähig.

### Lieferform

Kombigebinde: Beutel 3,5 kg Pulverkomponente A + Kanister 3,15 kg Flüssigkomponente B

## Eigenschaften

Roll- und streichfähiger, zweikomponentiger, zementärer Reaktivkleber, zur Verklebung und Fixierung von Sopro AEB® Abdichtungsbahnen auf allen üblichen Untergründen sowie für die wasserdichte Verklebung der Stöße und Überlappungen von Sopro Dichtbändern, Dichtmanschetten und weiteren Formteilen.

## Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen tragfähig, formbeständig sowie frei von klaffenden Rissen und haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmittel, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbreste, alte Bodenklebstoffreste) sein. Vorhandene Risse in Untergründen wie Estrichen sind mit Sopro Gießharz oder Sopro Schüttelharz im Vorfeld zu verschließen.

Bei Stoßverklebungen müssen die Haftflächen staubfrei, sauber, trocken und fest sowie frei von trennenden Substanzen sein.

## Grundierung

**Sopro Sperrgrund:** Saugfähige Untergründe wie Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, homogenes vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Beton, Porenbeton, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Betonwerkstein und Naturwerkstein, Terrazzo. Nur auf feuchtebeständigen Holzuntergründen verwenden. Nicht auf Untergründen bei Gefahr aufsteigender Feuchtigkeit anwenden.

**Sopro Grundierung:** Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatten, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk.

## Verarbeitung

In ein sauberes Gefäß werden etwa  $\frac{2}{3}$  der Flüssigkomponente B vorgegeben und mit der gesamten Menge der Pulverkomponente A maschinell klumpenfrei angemischt. Dann wird der Rest der Flüssigkomponente B zugegeben, bis eine homogene, verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Das Mischungsverhältnis von 1:0,9 in GT ist genau einzuhalten. Beim Anmischen wird das beste Ergebnis mit einem Turbo-Rührquirl erzielt.

Zur Anpassung an die Baustellengegebenheiten (Temperatur, Saugfähigkeit des Untergrundes, etc.) und zum Erreichen einer gut rollbaren Konsistenz kann bis max. 200 ml Wasser (ca. 3 %) auf das gesamte Gebinde zugegeben werden.

**Bahnenverklebung:** Zum Verkleben von Sopro AEB® Abdichtungsbahnen wird Sopro Fixier- & DichtKleber vollflächig und deckend mittels einer Lammfellrolle gleichmäßig deckend im Kreuzgang oder beispielsweise einer 4 mm Zahnkelle auf den Untergrund aufgebracht. Dabei ist darauf zu achten, dass der Klebemörtel ca. 10 cm breiter als Bahnenbreite aufgebracht wird. Anschließend die passgenau zugeschnittenen einzelnen Bahnen vollflächig in die Klebeschicht einlegen und mit einer Glättkelle oder einem Malerrollenbügel andrücken und so abstreichen, dass keine Lufteinschlüsse unter der Bahn verbleiben. Wir empfehlen von der Bahnenmitte nach außen hin zu glätten.

**Stoßverklebung:** Im Stoß- und Eckbereich den Sopro Fixier- & DichtKleber auf den Überlappungsbereich aufbringen und entweder die einzelnen Bahnen bzw. Bänder mit einer Überlappung von mindestens 5 cm (siehe Markierungsstrich) verkleben und gut andrücken. Werden die Bahnen stumpf stoßend verklebt, so ist der Stoß mit Sopro Fixier- & DichtKleber zu überarbeiten und anschließend mit Sopro Dichtband zu überkleben. Es ist darauf zu achten, dass im überlappenden Bereich und im Stoßbereich keine Hohlräume vorhanden sind.

Bei Anschluss- und Bewegungsfugen sind Sopro Dichtbänder in die Fugen einzulegen und beidseitig der Fuge vollflächig zu verkleben. Die Stöße sind mindestens 5 cm zu überlappen und sorgfältig für eine wasserdichte Verklebung mit Sopro Fixier- & DichtKleber zu verkleben. In Innen- und Außen-ecken sind die bereits vorgefertigten Sopro Dichtecken innen oder außen einzubauen. Die Randbereiche sind zu überspachteln.

Rohrdurchführungen sind mit Sopro Wandmanschetten auszuführen. Die Wandmanschette über das Rohrende ziehen und auf der Wand mit Sopro Fixier- & DichtKleber vollflächig verkleben. Die Verklebung von Sopro Dichtbändern, Sopro Dichtecken innen und außen sowie Sopro Wand- und Bodenmanschetten erfolgt grundsätzlich vollflächig und hohlraumfrei mit Sopro Fixier- & DichtKleber für eine wasserdichte Verklebung.

**Mit der Fliesenverlegung auf den mit Sopro Fixier- & DichtKleber angebrachten Bahnen, Bändern und Formteilen kann bereits nach ca. 1,5 Stunden begonnen werden.**

### Werkzeuge

Zahnpachtel, Lammfellrolle, Quast, Bürste, Glättkelle Malerrollenbügel, Rührquirl  
Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, erhärtet nur mechanisch.

### Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

### Prüfzeugnisse, Prüfberichte und Lizenzen

#### PG-AIV-B

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit AEB 640, AEB plus 639, AEB® HD 958 und weiteren Sopro-Komponenten.

**EMICODE gemäß GEV EC1<sup>PLUS</sup>** sehr emissionsarm<sup>PLUS</sup>

### Hinweise zu Ihrer Sicherheit

#### Komponente A

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

#### Komponente B

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. **EUH208** Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. **EUH210** Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P332+P313** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**GISCODE: D1**

## Verarbeitung Sopro AEB 640 mit Sopro FDK 415



1 Saugende Untergründe mit Sopro Grundierung vorbehandeln.



2 Flüssigkomponente B vorgeben und mit der gesamten Menge der Pulverkomponente A maschinell klumpenfrei anmischen.



3 Für schnelle Arbeitsfortschritte beim Auftrag eine Lammfellrolle verwenden.



4 Sopro Fixier- & DichtKleber vollflächig aufrollen.



5 Für ein gleichmäßig deckendes Ergebnis Sopro Fixier- & DichtKleber im Kreuzgang auftragen.



6 An engen Stellen oder Durchdringungen den Auftrag mit einer kleinen Rolle oder einem Pinsel durchführen.



**7** Die passgenau zugeschnittene Sopro AEB® Abdichtungs- und Entkopplungsbahn in die frische Klebeschicht einlegen und von der Mitte her fest andrücken.



**8** Die Überlappungen der Sopro Abdichtungs- und Entkopplungsbahn ca. 5 cm mit Sopro Fixier- & DichtKleber überarbeiten.



**9** Die Abschlüsse der Sopro AEB® Abdichtungs- und Entkopplungsbahn mit Sopro Fixier- & DichtKleber überarbeiten.



**10** Stoßbereiche der Sopro AEB® Abdichtungs- und Entkopplungsbahn werden mit Sopro AEB® Dichtband Flex überarbeitet.



**11** Das passgenau zugeschnittene Sopro AEB® Dichtband Flex in die frische Klebeschicht einlegen und fest andrücken.



**12** Die Abschlüsse des AEB® Dichtband Flex werden im Anschluss ebenfalls mit Sopro Fixier- & DichtKleber überarbeitet.

### **Objektberatung**

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-170

Fax +49 611 1707-136

Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

### **Anwendungsberatung**

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-111

Fax +49 611 1707-280

Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

### **Verkauf Nord**

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Fon +49 5481 31-310

Fon +49 5481 31-314

Fax +49 5481 31-414

Mail [verkauf.nord@sopro.com](mailto:verkauf.nord@sopro.com)

### **Verkauf Ost**

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Fon +49 33845 476-90

Fon +49 33845 476-93

Fax +49 33845 476-92

Mail [verkauf.ost@sopro.com](mailto:verkauf.ost@sopro.com)

### **Verkauf Süd**

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252

Fax +49 611 1707-250

Mail [verkauf.sued@sopro.com](mailto:verkauf.sued@sopro.com)

### **Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH

Biergutstrasse 2

CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40

Fax +41 33 334 00 41

Mail [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

### **Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Fon +43 72 24 671 41-0

Fax +43 72 24 671 81

Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

[www.sopro.com](http://www.sopro.com)

**Sopro**

*feinste Bauchemie*